

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Ein Interview und seine Folgen (Die x Kyo, Kao x Toto & noch mehr) (Kapitel 43 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 40: Versorgung

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 40/47

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~

Nein, der Sänger war weder tot, noch war er ohnmächtig. Er war, auf eine seltsame Art und Weise, vollkommen in sich zurückgezogen, verschloss sich vor dem Schmerz, der ihn bei dem Gedanken daran, was sein Liebster erduldet hatte und warum, zu überwältigen drohte.

Genervt sah Kaoru auf sein Handy, war er doch gerade mit anderen Dingen beschäftigt, dazu gehörte definitiv der leicht schwitzende Körper seines Freundes, den er gerade mit ein wenig Nachdruck an eine Wand drückte, ihn verlangend küsste, sanft dessen Brust streichelte. Dennoch...Die störte ihn nicht ohne Grund. "Was ist, Die? Wenn du keinen guten Grund hast, du störst!" Murrte er ungehalten ins Handy.

Die streichelte über das Gesicht seines Liebsten. Er merkte zwar, dass er atmete, doch das viele Blut... und Kyos leblose Augen machten ihm Angst, dass es nicht mehr lange dauern könnte. Und so schluchzte er auf, als er endlich Kaorus Stimme hörte. Hörte gar nicht was dieser sagte, sondern sprach Tränenerstickt: "Kao... Kao... bitte... Kyo... so viel Blut..." Er schluchzte auf: "Was... was ich... Kao... bitte..." Presste sich bei diesen Worten mit dem Gesicht an Kyo, merkte gar nicht, wie er dabei sein Gesicht mit dessen Blut verschmierte.

"WAS?!" Sofort lies Kaoru von Toshiya ab, zog sich mit einer Hand so gut es ging sein Shirt über. "Die, ganz ruhig. Was ist passiert, wo seid ihr?"

Verwirrt sah Toshiya seinen Freund an, fragte leise: "Was ist los?"

Die schluchzte leise: "Auf... auf uns.. unserem... Zimmer..." Er hickste: "Kao... bitte..."

"Fuck...." Er beeilte sich, seine Chipkarte aus seinem Portemonnaie zu fischen. "Ich bin sofort da, nii-chan, keine Sorge." Er legte auf, sah Toto durchdringend an. "Komm mit! Mit Kyo stimmt was nicht."

Er war noch nie so glücklich wie jetzt, dem Drängen seines Liebsten nachgegeben zu haben und nach Hause gegangen zu sein. So dauerte es nur Minuten bis er vor Dies Zimmertür stand, Toto im Schlepptau, dankbar dafür, dass alle ihre Chipkarten auf alle ihre Zimmer geeicht waren. Er trat ein.

"Die? Wo seid ihr?"

Die hatte das Telefon achtlos neben das Bett geworfen. Versuchte nun, Kyo zum einen wieder zurück zu holen und zum anderen das Blut irgendwie weg zu wischen, als er Kaorus Stimme hörte, rief hilflos: "Hier... hier sind wir..."

Er bewegte sich schnellen Schrittes in die Richtung, aus der Dies Stimme erklungen war, fand seinen besten Freund mit dem Rücken zu sich liegend, den Kopf, scheinbar, gegen Kyos Brust gepresst. Vorsichtig ging er näher. "Die?"

Die hob den Kopf, sah mit Blut, aber auch Tränen verschmiertem Gesicht zu Kao. Verzweifelt. und ängstlich, wie ein verwundetes Tier.

Erschrocken riss der Leader die Augen auf, machte einen willkürlichen Schritt nach hinten, kollidierte mit Toshiya, hielt sich kurz an ihm fest. "Kami-sama..." keuchte der sonst so kühle Leader, fing sich, ging auf das Bett zu, sah über Dies Körper...und trat gleich noch einen Schritt zurück. "Ist..ist er...?" Er traute sich im Moment weder, Kyo an zufassen, noch den Satz zu ende zu sprechen.

Die schluchzte auf, schüttelte aber den Kopf: "Nein... nein er lebt, aber... Kao...." Seine Stimme klang verzweifelt. Flehend.

Toshiya stand starr hinter Kaoru. Was war nur geschehen, dass sich ihm ein solch schreckliches Bild bot.

Stockend, aber erleichtert nickte der Leader. "G..gut..." Murmelte er leise, bevor er schlicht über Die kletterte, das Blut an seiner Hose schlicht ignorierend. Vorsichtig drehte er den Sänger auf den Rücken, ohne dass dieser ein Lebenszeichen von sich gegeben hätte. Sorgsam erfüllte er den Puls des Jüngeren, nickte beruhigt, bevor er sich die Wunde an der Brust ansah. "Kami-sama..." Seine Finger glitten sanft über die fast 1 cm tiefen Löcher. "Gott sei dank hat er solche Muskeln..." Murmelte der Leader, wollte sich nicht ausmalen, was passiert wäre, wenn der Sänger weniger bestückt gewesen wäre. Er blickte auf. "Toto? Holst du mal..Wasser, nen Lappen...irgendwas weiches...und was zum Desinfizieren?"

Toshiya brauchte einen Moment. Nickte dann aber. Gehorchte. Dankte Gott, dass sie in einer Suite waren, die alles besaß... Brachte das Gewünschte sehr bald ans Bett.

Hilflos sah Die den sicheren Handgriffen seines besten Freundes zu. Fragte diesen unsicher, verzweifelt: "Was... Kao.. was kann ich... ich tun?"

Dankend lächelte er seinen Freund an, nahm ihm ab, was er ihm gebracht hatte. Sah dann lächelnd seinen besten Freund an. "Halt ihn einfach nur fest, Die. Vielleicht ist es nachher nötig..." Er begann sanft, die Wunden aus zu waschen, was sich ob ihrer Tiefe als nicht eben einfach herausstellte und auch nicht dadurch erleichtert wurde, dass sich der Sänger in Dais Armen zu winden begann.

Doch Die hielt seinen Liebsten fest. Er hatte sich genug weh getan für heute... mehr als genug. Der Gitarrist murmelte beruhigende Floskeln.

Unruhig zuckte sein Körper unter den sanften Berührungen einer vertrauten Hand, die er aber im Moment nicht zuordnen konnte. Langsam begannen sich seine Augen wieder mit Leben zu füllen, er blinzelte einige Male, sah dann nach oben. "Die?"

Sanft lächelte der Leader, als er die unsichere Stimme seines Vokals hörte, fuhr aber unbeirrt damit fort, die Brust des Sängers zu reinigen, ging dabei vorsichtig, aber gründlich zu werke.

Die schluchzte heiser auf: "Hai..." Tränen liefen ihm über das Gesicht: "Hai... du baka..." Er küsste ihn sanft auf die Stirn. Bemerkte dabei aber nicht, dass er noch immer voller Blut war.

"Hm..." Er strich sanft über die Wange des Älteren, spürte etwas nasses, das zu klebrig war, um Tränen zu sein. Er hob eine Hand, sah auf seine Finger. "Was zur...Blut? Aber woher...?" In dem Moment zuckte er zusammen, weil der Leader etwas unvorsichtig war, starrte ungläubig auf seine Brust, bevor er sich wieder erinnerte, sich Schutz suchend an Dies Brust presste, jedoch nicht mehr weinte.

Entschuldigend sah er den Sänger an, seufzte, als er sich an Die presste, strich ihm sanft über den Rücken. "Schon gut, Kyo..." murmelte er nur, setzte sich zurück,

wartete, bis sich der Blonde beruhigte.

Die hingegen weinte. Machte sich Vorwürfe. Denn natürlich hatte er gemerkt, wie Kyo auf seine Worte reagiert hatte. Er schluchzte auf. Hielt Kyo fest an sich gedrückt. Atmete dann aber tief durch, löste ihn von sich und murmelte: "L...lass Kao deine Wunden versorgen... hai?"

Vorsichtig streichelte der Sänger durch die Haare seines Freundes, versuchte, ihn zu beruhigen. Sanft drehte er sich in dessen Armen, lag nun mit dem Rücken an Dais Brust, legte seinen Kopf in den Übergang von dessen Hals zur Schulter, murmelte leise, beruhigende Worte, küsste hin und wieder die weiche Haut. Er lächelte melancholisch. Der Schmerz in seinem Inneren war einem dumpfen Pochen gewichen, unangenehm, störend, vielleicht lästig, aber es hinderte ihn nicht mehr daran, für seinen Freund stark zu sein.

Seufzend machte sich der Leader daran, die Wunden zu desinfizieren, beschloss im selben Augenblick, dass der Jüngere wohl keinen Arzt brauchte, sah Toshiya an. "Kannst du mal schaun, ob du was zum verbinden findest?"

Toshiya sah von Kyo und Die zu Kao. Nickte: "Ok... hier aus der Suite, oder...?"

Die schluchzte leise. Konnte es dann aber doch nicht verhindern sich zu entschuldigen... immer und immer wieder entschuldigende Worte zu murmeln.

Bestätigend nickte der Leader. "Ja, ich will nicht, dass das irgendjemand mitkriegt. Und wenn du unten fragst, werden die wissen wollen, wofür du das Zeug brauchst..."

Sanft lächelte der Sänger, strich weiter beruhigend über Haare, Hals, Schultern und Brust des Roten, zuckte extrem zusammen, als er das Desinfektionsmittel auf seiner Brust spürte, verbiss sich reichlich unsanft in Dais Hals, wollte nicht schreien, war sich auch nicht sicher, ob seine Stimme das noch einmal mitmachen würde.

Toshiya nickte: "Hai.." Ging schnell ins Bad, und suchte in Kyos Tasche. Und tatsächlich, wie er vermutet hatte befand sich hier Verbandsmaterial. Schnell brachte er es Kaoru.

Die beruhigte sich tatsächlich, auch wenn er sich immer wieder entschuldigte. Biss die Zähne zusammen, als er Kyos selbige so unsanft in seinem Hals spürte. Hielt den anderen aber sanft fest.

Dankbar nickte er seinem Freund zu, lächelte. "Danke, Totchi."

Er sah mitleidig zu Kyo, der sich immer noch unter dem brennenden Schmerz des Alkohols wand. "Kyo? Du musst aufstehen...Ich muss dir nen Verband anlegen..."

Krampfhaft versuchte sich der Blonde zu entspannen, zitterte zwar noch, leckte aber immer wieder beruhigend über den Abdruck seiner Zähne, in dem sich an einigen Stellen Blut sammelte. Prüfend sah er seinen Leader an, nickte, richtete sich langsam auf, sah den Älteren erwartungsvoll an, während seine Hand beruhigend auf Dais Hüfte lag.

Doch auch Die richtete sich auf. Sah Kaoru fragend an: "So...soll ich dir helfen?"

Dankbar nickte der Ältere. "Das wär super. Wenn du einfach den Verband annimmst und ihn mir wiedergibst?!" Er drehte sich zu Toshiya um. "kannst du mal schaun, ob du Aspirin oder so was findest? So wie die zwei aussehen, haben die spätestens morgen Kopfschmerzen." Er lächelte sanft. "Kyo? Heb mal die Arme hoch."

Gehorsam hob der Sänger die Arme, zuckte kurz zusammen, spannte die Haut doch über seiner Brust, verursachte ein heftiges Ziehen.

Toshiya nickte. Begab sich wieder ins Bad. Suchte gefordertes aus Kyos Tasche heraus. Brachte es Kaoru.

Die nickte. Folgte Kaos Bitte, nahm den Verband entgegen und reichte ihn wieder an Kaoru, bis er fertig war.

Seufzend betrachtete er sein Werk, sah dem Sänger ernst in die Augen. "Willst du drüber reden?"

Er sah auf, als Toshiya den Raum betrat, zog ihn zu sich aufs Bett, küsste ihn sanft, murmelte ihm ein sanftes "Danke, Toto." ins Ohr, sah den Sänger abwartend an.

Toshiya sah zu Kaoru, lächelte sanft: "Bitte..." Sah dann ebenfalls zu Kyo.

Unbehaglich wand sich der Blonde auf dem Bett, sah Die gequält an. "Gomen, Kao, Toto. Danke, wirklich, aber..." Er lehnte sich an Die, sah seine Freunde entschuldigend an. "Ich glaube, das müssen Die und ich erst einmal alleine klären." Er sah zu seinem Freund auf. "Oder?"

Die schluckte schwer. Sah zur Seite. Keinen der drei an. Er schämte sich... so sehr... Nickte aber zu der Frage Kyos: "H...hai... ich... sollten wir..."

Sanft legte der Jüngere eine Hand auf die Hüfte seines Freundes, schmiegte sich an ihn. "Schon gut, mein Liebling..." murmelte er leise, wandte sich dann zu Kaoru. "Verzeih, Kao..." Er lächelte leicht.

Seufzend nickte der Älteste, sah seinen besten Freund traurig an. "Was auch immer es ist, was du mir nicht sagen kannst..." Er lächelte, richtete sich auf, küsste den Jüngeren sanft. "Ich bin da, wenn du reden willst, ja?" Er lächelte. "Oder auch nicht reden willst. Komm zu mir, wenn du mich brauchst, versprichst du mir das?"

Die ließ die Berührungen Kyos zu, drängte sich ihnen sogar etwas entgegen, sah Kaoru traurig an. Er würde das Angebot wohl nicht wahrnehmen. Denn er wollte niemanden belasten. Dennoch nickte er: "Hai...werd ich... wenns zu schlimm ist..." Die letzten Worte waren aber nur leise. Kaum hörbar gesprochen.

Lächelnd nickte der Leader, erhob sich, gab Toshiya seine Hand. "Macht keinen Mist, ihr zwei..." Damit verabschiedete er sich, zog den Bassisten mit sich.

Kommentar der Autoren:

Ausgerechnet Die und Kyo sollen keinen Mist machen... na ob das klappt \*drops\* ich weiß ja nich... \*sfz\* was denkt ihr? Lasst uns doch wenn ihr wollt ein paar Kommiss da, denn erinnert euch^^ wir freuen uns immer über Lob, Kritik und neue Mitglieder in unserem Zirkel: <http://animexx.onlinewelten.com/zirkel/Farfs-to-Iras-FFs/beschreibung/>

Ya mata ne Phibby & Aoide